

Presseinformation

Mittwoch, 10. August 2016

Fahrverbot für Neuwagen unsinnig FDP warnt vor neuem blauen Plakettenwahn

Die Essener FDP warnt nachhaltig vor einer erneuten Verschärfung der Plakettenpflicht für Verkehrsteilnehmer in unserer Stadt und unterstützt den entsprechenden Protest von betroffenen Bürgern und Betrieben gegen neue blaue Plakettenauflagen.

FDP-Parteivorsitzender und Landtagsabgeordneter Ralf Witzel sieht das Ende von Verboten und Überregulierung als längst erreicht an: „Nachdem gerade erst durch die grüne Plakette Zehntausende von Pkw-Haltern in ihrer Mobilität beeinträchtigt worden sind, sprengt die neue Debatte über blaue Plaketten endgültig den Rahmen jeder Verhältnismäßigkeit. Ein damit einhergehendes Fahrverbot sogar für etliche Neuwagenkäufe der letzten Jahre ist Unsinn und wäre völlig unvertretbar. Bürger brauchen Planungssicherheit und Unternehmen Investitionssicherheit gerade in unserer Ruhrmetropole, in der es immer noch eine gravierende Beschäftigungslücke gibt. Der neue blaue Plakettenwahn entspricht den kommerziellen Interessen einiger Lobbyisten, aber nicht der Mitte unserer Gesellschaft. Längst nicht alle Autofahrer und Betriebe können sich in Essen permanent neue Fahrzeuganschaffungen und die damit verbundene beträchtliche Wertevernichtung bei ihren Gebrauchtfahrzeugen leisten. Individuelle Mobilität sollte auch zukünftig in unserer Stadt für einen möglichst breiten Bevölkerungskreis finanzierbar sein und nicht zum Luxus einiger weniger Wohlhabender werden.“

Die FDP unterstützt daher auch ausdrücklich den aktuellen Aufruf des Essener Handwerks gegen neue Plakettenpflichten. Gerade die aufwändigen Umbauten bei speziellen Nutzfahrzeugen erforderten ökonomisch eine längere Nutzungsdauer dieser Anschaffungen. „Für Spezialfahrzeuge mit besonderen Ausstattungen ist der Markt nicht so beliebig groß, um diese ohne größeren Wertverlust regelmäßig mal eben ins Sauerland zu verkaufen, wo Wettbewerber nicht diesen kostentreibenden Vorschriften unterliegen“, bringt Witzel die Kritik der mittelständischen Wirtschaft auf den Punkt.

Die FDP erwartet von Landesseite sinnvolle Rahmenbedingungen, die eine blaue Plakettenwillkür in Großstädten verhindert.